

SportRegion-Newsletter 07/2018

1. SportRegion-intern

Jahresmotto FAIRPLAY! | Zitat von Philip Heintz und Text von Dr. Christoph Fischer

Das Jahresmotto 2018 der SportRegion Stuttgart lautet FAIRPLAY! Ethik und Werte im Sport. Die SportRegion Stuttgart möchte in diesem Zusammenhang im Jahr 2018 in jeder Woche ein anderes Schlaglicht setzen – und zwar immer montags, in dieser Woche mit den folgenden Themen:

ATHLETENBLICK: Die Württembergische Sportjugend (WSJ) hat vor vielen Jahren die Kampagne VORBILD SEIN! ins Leben gerufen. Mit dieser Kampagne wendet sich die WSJ an all die Menschen in Sportvereinen in Baden-Württemberg, die Kinder und Jugendliche betreuen, sie trainieren oder in sonstiger Art und Weise unterstützen und mit ihnen arbeiten. Die Kampagne VORBILD SEIN! wird von zahlreichen prominenten Personen aus dem Sport, der Politik, der Schauspielerei und der Musik unterstützt. Anlässlich des Jahresmottos 2018 kooperieren die WSJ und die SportRegion. In jeder Woche des Jahres kommt ein anderer Sportler oder eine andere Sportlerin zu Wort. Das siebte Zitat der Rubrik ATHLETENBLICK stammt vom Schwimmer Philip Heintz: „VORBILD SEIN! heißt für mich, die gleiche Leidenschaft, die ich für den Sport hege, zu übertragen auf andere – sei es für den Sport, die Musik, die Wissenschaft und vieles andere mehr. Denn es gibt keine bessere Motivation als die pure Leidenschaft.“

BLICKWECHSEL: Journalistinnen und Journalisten blicken von außen auf den Sport. Dies führt oft zu spannenden Erkenntnissen. Diverse Autoren werden in der Regel einmal im Monat einzelne Geschehnisse aus ihrer Sicht einordnen. Im vierten Beitrag wirft Dr. Christoph Fischer einen Blick auf Olympia. Sein Beitrag ist hier zu finden: <https://tinyurl.com/FAIRPLAY-Fischer>

SEITENBLICK: Fußball-Anhänger der SG Sonnenhof und des SC Paderborn haben am Samstag in der Backnanger Gaststätte „Zur Uhr“ für viel Umsatz gesorgt. Das ist an sich bei Fußballfans noch nicht bemerkenswert. In diesem Fall handelte es sich jedoch um eine Art Wiedergutmachung für das unterirdische Benehmen einiger Fans von Hansa Rostock. Diese hatten kürzlich unter anderem die Zeche geprellt. Jetzt hingegen bezahlten nicht nur alle Gäste artig ihre Getränke, sie übergaben der Wirtin Despina Siasiakis auch noch eine satte Spende, wie die Backnanger Kreiszeitung ausführlich berichtet. Mehr Infos: www.bkz-online.de/node/1099984

2. Sportveranstaltungen

Badminton | Junioren-Mannschaftsmeisterschaften und Zweitliga-Match in Schorndorf

In der Schorndorfer Karl-Wahl-Sporthalle steht das Wochenende ganz im Zeichen des Badminton-Sports. Am Samstag (17. Februar) finden an dieser Stätte die Junioren-Mannschaftsmeisterschaften des Baden-Württembergischen Badmintonverbandes (BWBV) statt. Dabei geht es für vier Schüler-Mannschaften (U 15) und sechs Jugend-Mannschaften (U 19) um die Landestitel; im U-19-Feld sind mit Gastgeber SG Schorndorf und den Junioren vom BV Esslingen auch zwei Vereine aus der Region Stuttgart mit dabei. Spielbeginn ist um 10 Uhr (mehr Infos: www.bwbv.de/jugend/bw). Am Sonntag (18. Februar) ist in der Karl-Wahl-Sporthalle dann die Vorzeigemannschaft der SG Schorndorf im Einsatz: In der 2. Bundesliga Süd treffen die Schorndorfer ab 14 Uhr im württembergischen Duell auf den VfB Friedrichshafen (www.sg-schorndorf-badminton.de).

Billard | Letztes Saisonheimspiel für Zweitligist BC Sindelfingen

Fünf von sieben Hinrunden-Spielen in der 2. Poolbillard-Bundesliga Süd bestritt der BC Sindelfingen vor heimischer Kulisse – das bedeutet im Umkehrschluss, dass die Sindelfinger in der Rückrunde nur noch zwei Heimauftritte haben. So kommt es, dass für den BCS schon gut zwei Monate vor dem Saisonende bereits das letzte Heimspiel der laufenden Zweitliga-Spielzeit ansteht: Am Samstag (17. Februar) gastiert der BV Brotdorf aus dem Saarland im Billardcafé „Die Drei“ in Sindelfingen, Spielbeginn ist um 14 Uhr. Am Sonntag (18. Februar) bestreitet der aktuelle Tabellenzweite aus Sindelfingen dann das erste von noch fünf ausstehenden Auswärtsspielen im hessischen Karben. Mehr Infos: www.billardclub-sindelfingen.de

Eishockey | Bietigheim Steelers mit drei DEL2-Einsätzen in einer Woche

Volles Programm für die Eishockey-Cracks der Bietigheim Steelers: Der Tabellenführer der DEL2 bestreitet in dieser Woche drei Partien in der Liga, davon zwei in der heimischen EgeTrans Arena in Bietigheim-Bissingen. Das erste Spiel der Woche steht am Dienstag (13. Februar) an – im Heimspiel trifft das Eishockey-Team aus dem Ellental ab

19.30 Uhr auf die Lausitzer Füchse. Den einzigen Auswärtsauftritt der Woche haben die Steelers am Freitag (16. Februar) bei den Tigers des EHC Bayreuth. Spiel Nummer drei findet dann wieder in der EgeTrans Arena statt: Hier geht es für die Steelers am Sonntag (18. Februar) ab 17 Uhr gegen den ESV Kaufbeuren. Mehr Infos: www.steelers.de

Faustball | Tabellenschlusslicht TV Stammheim vor letztem Erstliga-Heimspiel

Für den TV Stammheim war es in der 1. Hallenfaustball-Bundesliga Süd eine Saison zum Vergessen. Von bislang zwölf Partien haben die Nord-Stuttgarter keine einzige gewonnen, der sportliche Abstieg aus der Beletage ist bereits besiegelt. Das letzte Heimspiel der Saison dürfte für die TVS-Faustballer damit fürs Erste auch das letzte Heimspiel in der 1. Hallen-Bundesliga sein – am Samstag (17. Februar) geht es in der Sporthalle Stuttgart-Stammheim gegen den TV 1880 Käfertal, der seinen Bundesliga-Verbleib inzwischen gesichert hat. Beginn ist um 19 Uhr. Eine Woche später bestreiten die Stammheimer Faustballer dann ihr letztes Saison-Spiel auswärts: Am Samstag (24. Februar) spielen sie beim TSV Calw. Mehr Infos: www.f Faustball-stammheim.de

Fußball | Erstes Heimspiel des Jahres für Sindelfinger Frauen

Es ist eine entscheidende Saison für die VfL Sindelfingen Ladies – denn der Deutsche Fußball-Bund führt nach der Saison eine eingleisige 2. Frauenfußball-Bundesliga ein und die Sindelfingerinnen wollen sich für die neue Spielklasse qualifizieren. Um sicher dabei zu sein, müssen die VfL-Ladies am Ende der Saison auf Platz sechs stehen, als Tabellensiebter hätten sie zumindest die Chance, sich in der Relegation nachträglich doch noch für das neue Frauenfußball-Unterhaus zu qualifizieren. In den noch ausstehenden elf Saisonspielen ist für die Sindelfinger Kickerinnen folglich jeder einzelne Punkt wertvoll. Die nächste Chance auf einen Sieg gibt es am Sonntag (18. Februar), wenn die Mannschaft zum ersten Zweitliga-Heimspiel des Jahres 2018 aufläuft: Im Sindelfinger Floschenstadion geht es ab 14 Uhr gegen den 1. FFC Frankfurt II. Mehr Infos: www.vfl-ff.com

Handball | FRISCH AUF! und TVB 1898 vor heimischer Kulisse

Nachdem die Europameisterschaft in Kroatien beendet ist, geht für die deutschen Handball-Spitzenclubs der Liga-Alltag weiter. Für FRISCH AUF! Göppingen und den TVB 1898 Stuttgart standen nach der EM-Pause zunächst Auswärtsspiele an, in dieser Woche bestreiten die beiden Handball-Erstligisten jedoch ihr jeweils erstes Bundesliga-Heimspiel im Kalenderjahr 2018. FRISCH AUF! trifft dabei am Donnerstag (15. Februar) auf die Mannschaft von TuS N-Lübbecke, Spielbeginn in der EWS Arena Göppingen ist um 19 Uhr. Zur gleichen Zeit bestreitet der TVB 1898 ein Heimspiel gegen eines der Spitzenteams der Liga: In der SCHARRena in Stuttgart-Bad Cannstatt geht es gegen den TSV Hannover-Burgdorf. Mehr Infos: www.dkb-handball-bundesliga.de

Prellball | Traditionelles Turnier des VfL Waiblingen

Bei Prellball handelt es sich um eine Sportart, die zu den Turnspielen gezählt wird und sich in einzelnen Turnvereinen fest etabliert hat. Ein Beispiel hierfür ist der VfL Waiblingen, dessen Prellball-Abteilung insgesamt zwölf Mannschaften stellt und auch immer wieder als Ausrichter von Turnieren in Erscheinung tritt. Ein fester Bestandteil des sportlichen Veranstaltungskalenders ist zum Beispiel das jährlich stattfindende Waiblinger Prellball-Turnier, das in diesem Jahr am Samstag (17. Februar) durchgeführt wird. Spielbeginn für alle Altersklassen ist um 12 Uhr, Austragungsort sind die Sporthallen des Waiblinger Berufsschulzentrums. Mehr Infos: www.prellball.vfl-waiblingen.de

Rasenkraftsport | Hallenmeisterschaften im Steinstoßen

Während der kalten Jahreszeit üben die besten Steinstoßer des Landes ihren Sport nicht im Freien, sondern unter dem Hallendach aus. Der Württembergische Rasenkraftsport- und Tauziehverband (WRTV) veranstaltet sogar eine eigene Landesmeisterschaft im Hallen-Steinstoßen, die in diesem Jahr am Sonntag (18. Februar) ausgetragen wird. Die Schwertathleten messen sich dabei in der Sporthalle Katharinenstraße in Schwäbisch Gmünd, die Meisterschafts-Wettbewerbe starten dort um 10 Uhr. Mehr Infos: www.wrtv.de

Volleyball | Doppel-Heimspieltag für Stuttgarter Bundesliga-Volleyballerinnen

Ein Wochenende mit zwei Bundesliga-Heimspielen in der SCHARRena Stuttgart-Bad Cannstatt liegt vor den Volleyballerinnen von Allianz MTV Stuttgart. Im ersten Spiel treffen die Stuttgarterinnen am Samstag (17. Februar) um 14.30 Uhr auf den VC Olympia Berlin. Bei dem Team aus der Hauptstadt handelt es sich nicht um einen herkömmlichen Bundesliga-Rivalen. Der VC Olympia ist die Mannschaft des Volleyball-Bundesstützpunktes und wurde ins Leben gerufen, um den Spielerinnen der Juniorinnen-Nationalmannschaft regelmäßige Einsätze in der Beletage zu ermöglichen – aus diesem Grund ist die Mannschaft auch vom sportlichen Abstieg aus der

1. Bundesliga ausgeschlossen. Am Sonntag (18. Februar) geht es für Allianz MTV dann gegen den SC Potsdam, ein Team aus der unteren Tabellenhälfte. Spielbeginn ist erneut um 14.30 Uhr. Mehr Infos: www.allianz-mtv-stuttgart.de

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. Sonstige Termine

Keine sonstigen Termine

4. Medienecke

Regio TV | Wochenübersicht

Regio TV beschäftigt sich auch in dieser Woche wieder ausführlich mit dem regionalen Sportgeschehen. Regio TV ist über Kabel und Satellit zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de. Geplant sind folgende Beiträge:

- Montag (12. Februar): Bericht über die Lage bei den Stuttgarter Bundesliga-Volleyballerinnen
- Dienstag (13. Februar): Bericht über die Lage beim Bietigheimer Eishockey-Team
- Mittwoch (14. Februar): Bericht über die Lage bei den Handballern des TVB 1898 Stuttgart
- Donnerstag (15. Februar): STARTBLOCK07
- Freitag (16. Februar): Porträt der Kugelstoßerin Alina Kenzel

5. Sonstiges

Schwimmen | Team aus Sindelfingen steigt auf

Die Schwimmer des VfL Sindelfingen kehren ein Jahr nach ihrem Abstieg gleich wieder in die 2. Bundesliga zurück. Die VfL-Männer gewannen den Titel in der Oberliga Baden-Württemberg mit 15.886 Punkten und stiegen dadurch auf. In eben jener 2. Bundesliga wurde ein württembergisches Team Meister: Die Neckarsulmer SU gewann mit 17.999 Punkten den Titel. Der SV Schwäbisch Gmünd (15.928 Punkte) und die SSG Reutlingen/Tübingen (15.497) landeten auf den Rängen sieben und acht und konnten so den Ligaverbleib sichern. Mehr Infos: <http://svw-online.de/cms/iwebs/default.aspx?mmid=1647&smid=5238>